

Germany-Mannheim: Load-bearing structure design services

OJ S 182/2020 18/09/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Baden-Württemberg, vertreten durch den Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Mannheim und Heidelberg – Dienstsitz Mannheim

Postal address: L 4, 4-6

Town: Mannheim

NUTS code: DE126 Mannheim, Stadtkreis

Postal code: 68161

Country: Germany

E-mail: poststelle.amtmahd@vbv.bwl.de

Telephone: +49 621-292-3497

Fax: +49 621-292-2070

Internet address(es):

Main address: www.vba-mannheim-und-heidelberg.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-17471878be4-17d228f9079f0c7>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bestellungen.vergabe24.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Mannheim, Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, Neubau Forschung und Lehre, Ingenieurleistungen nach Teil 4 Abschnitt 1 HOAI

Reference number: 20-25555

II.1.2. Main CPV code

71327000 Load-bearing structure design services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

68167 Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer, Mannheim, Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, Neubau Forschung und Lehre, Ingenieurleistungen nach Teil 4 Abschnitt 1 HOAI Tragwerksplanung für den Realisierungsteil des Medizinischen Lehr- und Forschungscampus der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg. Geschätzte Bauwerkskosten (KG 300+400 inkl. Sonderkosten nach DIN 276-1:2008-12) belaufen sich auf rd. 92 Mio. EUR.

Auf Grundlage des Siegerentwurfs eines Planungswettbewerbs sollen im Rahmen des Realisierungsteils die ersten 3 Module (Module 1.1, 1.2, 2.3) und der Betriebshof der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg errichtet werden.

Die Medizinische Fakultät Mannheim wurde als zweite Medizinische Fakultät der Universität Heidelberg 1964 gegründet und ist seit 2006 Vollfakultät.

Nach 10 Jahren erfolgreicher Entwicklung und dem Ausbau der Studierendenzahlen durch das Programm Hochschule 2012 und der bundesweiten Anerkennung des Modellstudienganges MaReCum soll nun die unzureichende Unterbringung in angemieteten Flächen durch die städtebauliche Entwicklung eines Campusgeländes auf landeseigenen Flächen und den Neubau von 2 Forschungs- und Lehrgebäuden sowie einem Hörsaalgebäude wesentlich verbessert werden.

Die Bewerbung hat mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsformblatt zu erfolgen. Das Formblatt ist unter der in der EU-Bekanntmachung unter Ziffer I.3 aufgeführten Internetadresse Herunterladbar.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 300 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE126 Mannheim, Stadtkreis

Main site or place of performance: 68167 Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer, Mannheim, Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, Neubau Forschung und Lehre

II.2.4. Description of the procurement

Fachplanungsleistungen für die Tragwerksplanung nach Teil 4 Abschnitt 1 HOAI des Objekts Gebäude, Grundleistungen der Leistungsphasen 1-6 und Besondere Leistungen der Leistungsphase 2 (Aufstellen eines Lastenplanes), Besondere Leistungen der Leistungsphase 3 (Nachweise der Erdbebensicherung, Beitrag zur Kostenkontrolle mit erhöhtem Genauigkeitsziel), Besondere Leistungen der Leistungsphase 4 (Aufstellen der prüffähigen Nachweise der Erdbebensicherung, Aufstellen der prüfbaren Nachweise zum konstruktiven Brandschutz, Prüfbare statische Nachweise für nicht zum Tragwerk gehörende Konstruktionen), Besondere Leistungen der Leistungsphase 5 (Rohbauzeichnungen im Stahlbetonbau), Besondere Leistungen der Leistungsphasen 2-5 (Mitwirkung bei der Attribuierung von Bauteilen und Elementen nach besonderen Anforderungen des Auftraggebers gemäß Modell-Informationsanforderungen) und Besondere Leistungen der Objektüberwachung (Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks).

Fachplanungsleistungen für die Tragwerksplanung nach Teil 4 Abschnitt 1 HOAI des Objekts Ingenieurbauwerk (Verbau), Grundleistungen der Leistungsphasen 2-4 und 6 und Besondere Leistungen der Leistungsphase 3 (Nachweise der Erdbebensicherung), Besondere Leistungen der Leistungsphase 4 (Aufstellen der prüffähigen Nachweise der Erdbebensicherung), Besondere Leistungen der Leistungsphasen 2-4 (Mitwirkung bei der Attribuierung von Bauteilen und Elementen nach besonderen Anforderungen des Auftraggebers gemäß Modell-Informationsanforderungen) und Besondere Leistungen der Objektüberwachung (Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks).

Bieter sowie deren Nach- und Verleihunternehmer haben mit Angebotsabgabe die einschlägigen Verpflichtungserklärungen nach § 5 LTMG, einsehbar unter „<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Wirtschaft/Tariftreue/Seiten/Mustererklaerungen.aspx>“, abzugeben. Dieses Verfahren wird unter der Vergabe.Nr. 20-25555 durchgeführt. (Bei Rückfragen bitte angeben).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1 300 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/12/2020 End: 31/12/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Persönliche Eignung sowie wirtschaftliche, finanzielle und technische Leistungsfähigkeit in Bezug auf vergleichbare Maßnahmen.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberauswahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auslober vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los zu treffen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung der Leistungen.

Der Auftraggeber beabsichtigt in Abstimmung mit dem Objektplaner für das Gebäude die Objektplanung des Baugrubenverbaus gegebenenfalls als separates Ingenieurbauwerk nach Teil 3 Abschnitt 3 HOAI zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch darauf besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Name der Bewerberin oder des Bewerbers sowie Name und berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleiterin oder des vorgesehenen Projektleiters. Im Falle einer Arbeitsgemeinschaft Angabe des bevollmächtigten Vertreters. Erklärung, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen. Erklärung, ob Ausschlussgründe nach § 123 oder § 124 GWB vorliegen. Hinweis: Maßnahmen der Bewerberin oder des Bewerbers zur Selbstreinigung nach § 125 GWB sind als gesonderte Erklärung mit der Bewerbung einzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit den gemäß Bewerbungsformblatt geforderten Deckungssummen vorliegt beziehungsweise vor Vertragsschluss besteht.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die fachliche Leistungsfähigkeit für den zu vergebenden Auftrag wird insbesondere anhand folgender Nachweise geprüft:

Erklärung über die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten für entsprechende Dienstleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren.

Angabe des Auftragsanteils, für den möglicherweise Unteraufträge erteilt werden.

Liste der wesentlichen, in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe der Gesamtbaukosten, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der bearbeiteten Leistungsphasen.

Erklärung über die Gewährleistung des Datenaustauschs gemäß Bewerbungsformblatt.

Präsentation von 2 im Wesentlichen realisierten Referenzobjekten, deren

Planungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungsleistung vergleichbar sind.

Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Referenzobjekte sowie der Eignung im Hinblick auf die beschriebenen spezifischen Anforderungen werden die in der bereitgestellten Matrix aufgeführten Kriterien zur Wertung herangezogen.

Die Präsentation der Referenzobjekte soll einschließlich genauer Beschreibung, Fotos und Planverkleinerung, Angabe von Gesamtbaukosten, Angabe von Auftraggebern, Leistungszeit und der bearbeiteten Leistungsphasen, auf max. 4 einseitig bedruckten DIN A4 Seiten erfolgen.

Hinweis:

Bei Arbeitsgemeinschaften genügt für jedes Mitglied die Vorlage der geforderten Referenzen für die jeweils ihn betreffende Leistung. Die Arbeitsaufteilung zwischen den Mitgliedern ist schlüssig darzustellen.

Alle anderen Angaben, Erklärungen und Nachweise sind von allen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft zu erbringen. Eine Mehrfachbewerbung bzw. –teilnahme führt zum Ausschluss. Mehrfachbewerbungen bzw. –teilnahmen von Mitgliedern einer Arbeitsgemeinschaft können das Ausscheiden aller Mitglieder zur Folge haben.

Werden Unteraufträge erteilt und beruft sich die Bewerberin oder der Bewerber im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit nach § 45 und § 46 VgV auf die Kapazitäten des anderen Unternehmens, hat er oder sie nachzuweisen, dass ihr oder ihm die für den Auftrag

erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen und dass keine Ausschlussgründe im Hinblick auf dieses Unternehmen vorliegen (zum Beispiel durch eine entsprechende Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmerin oder des Unterauftragnehmers). Die Leistungsfähigkeit der Unterauftragnehmerin oder des Unterauftragnehmers sind durch entsprechende Referenzen für die durch sie oder ihn zu erbringende Leistung nachzuweisen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Vergabeunterlagen

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/10/2020 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 28/10/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Teilnahmeanträge sind mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsformblatt (abrufbar auf der unter Ziffer I.3 aufgeführten Internetadresse) und den geforderten Erklärungen und Nachweisen zwingend innerhalb der Bewerbungsfrist in Textform über die Vergabe-Plattform einzureichen.

Bewerbungen in Papierform oder per Telefon, Telefax oder E-Mail sind nicht zugelassen.

Fehlende Unterlagen werden nicht nachgefordert und führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Karl-Friedrich-Str. 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721 / 926-4049

Fax: +49 721 / 926-3985

Internet address: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Mannheim und Heidelberg

Postal address: L 4, 4-6

Town: Mannheim

Postal code: 68161

Country: Germany

E-mail: poststelle.amtmahd@vbv.bwl.de

Telephone: +49 621-292-3497

Fax: +49 621-292-2070

Internet address: www.vba-mannheim-und-heidelberg.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/09/2020